

chr
335

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

— Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur

Bezirks-Feuersprecher No. 52. 1897.

Jede Farbe!

Jede Länge!

Ballhandschuhe**„Gants de Suède“**

(dänisch Leder).

Garantie für jedes Paar.**Qualität II.**

12 Kn. lg.	Mousquetaire	p. Paar	Mk. 2.75.
16 " "	" " "	" "	3.75.
20 " "	" " "	" "	4.75.

Qualität I.

12 Kn. lg.	Mousquetaire	p. Paar	Mk. 3.50.
16 " "	" " "	" "	4.50.
20 " "	" " "	" "	5.50.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,
Lauusstraße 13, Galtstelle der Straßen- u. Pferdebahn.
Beste und größte Frauen-Hochschule Nassens. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —
Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen
zu den neuen Kursen in allen Fächern
ertheilt durch die Vorsteherin, Frä. Julie Victor, oder den
Untergeliebten. **Moritz Victor.** 266

Gräde
zu verkaufen.
S. Sulzberger,
Seren und Knaben-Garderoben-Geschäft,
Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse.

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgekehrter Zill- u. Stoff-
Korsetten in vorzüglichen Mätern, welche ich, um damit zu
räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Muster. (Eigene Fabrikat.) 18060

G. R. Engel,
Korsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.
Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50
bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege empfiehlt 13434

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.
Gertruden's Korsettenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13466

Alterthümer.

Verkaufe mein Antiquitäten-Geschäft von Köln nach hier,
Lauusstraße 23, und halte mich im An- und Verkauf von
Alterthümern jeder Art bestens empfohlen.

J. Zimmermann.

Gut. Praktisch. Elegant. Billig.
Adlerpfeife
(Eigener Verleih) D.R.G.M. 3 Marken

Vorteile:
Säße Reinlichkeit, guter
Geschmack, gesundes Rauchen,
ästhetisch bedingt.

Brillante Altkasse.
Goldene Medaille
Wien 1896.

Eugen Krumm & Cie.
Kaiser-Werkstatt
Gummersbach (Rhd.).
Mod. Iff. Mod. II. F 488

Brennholz.

Angündeholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do. zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfiehlt in jedem Quantum billigt 12262

Wilh. Theisen, Lonsenstraße 36,
Ecke der Kirchgasse.

Reichshallen**Stiftstrasse 16.**

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Januar 1897.

The trees Harwey's, die besten und
grossartigsten Drahtseil-Künstler der Gegenwart, das
Vollkommenste, was existirt. **Das Non plus ultra.**

Amor-Trio, Kopf-Akrobaten mit Doppel-Salto-
mortales. Ohne Concurrrenz.

Jean u. Emmy Crasse, die unübertrefflichen
Original-Instrumental-Imitatoren.

Herr H. Terley, der brillante Mimiker.

Frä. Melanie de Russie, Soubrette.

Herr Max Frei, Humorist.

Herr William Schöff, der geistreiche Improvi-
sator und Clavier-Humorist, der geniale Künstler, ohne
alle Concurrrenz. F 420

Vorstehendes Programm ist eines der grossartigsten, was
bis jetzt in den Reichshallen zusammengestellt war. — Trotz
der hohen Kosten hierfür sind die Eintrittspreise nicht erhöht.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

feinster Blütenhonig per Pfund 1 Mk. 20 Pf. empf. 477
Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Hdlg. u. -Brennerei.

Thee **neuester Ernte.**

Steffelbauer
WIESBADEN

Julius
Langgasse 32
im Adler

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle:
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Sauerkraut 10 " 5 " 8 "
Salz- und Essig-Gurken, Feinschnecken.
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd.-Büchse von 38 Pf. an.
Junge Erbsen 2 " 58 "
Schnittspargel 2 " 100 "

Kaffeehdlg. u. Brennerei Carl Schlick,
Kirchgasse 49. 14338

Scheibler's**Thee**

In anerkannt feinsten Mischungen u.
Original-Packeten empfiehlt 9964

Moritz Schaefer,

Kl. Burgstrasse 6.

Probe-Packete à Mk. 0.25, 0.30,
0.35, 0.40, 0.50, 0.55 p. 1/2 Kilo.

Schlagsahne

(Mit Centrifugenabgabe)
per 1/2 Lit. 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., Preis 50 Pf.
vorrauth. empf. die Conditoren
Dampf-Molkerei u. Sterilis-
Kuhstall **E. Bartsch,**
Schwalbacherstrasse 29.
Telephon 307. 13440

Feinstes Tafelobst.

W. W. Calvillen, Goldparmainen, ver-
schiedene Sorten Reinetten, Birnen, beste
Qualität, empfiehlt 15413

Joh. Scheben,

Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Holzwohle stets vorräthig bei 12129
C. Heider L. in Töschheim.

Wegen Umzug

Räumungs-Verkauf

einer grossen Parthie

Herren- und Knaben-Mäntel,
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Anzüge

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Bernhard Fuchs, 47. Kirchgasse 47.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 25. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Altentheil.

Novelle von Albert Schmidt.

Auch jetzt machen es die beiden Frauen ebenso, wie die Männer vor ihnen: sie sprechen kein Wort, jede in ihre Gedanken vertieft. Nur merkt Frau Lisette von der Seite, daß die alte Kathrin ab und zu mit dem Rücken ihrer Hand über ihr Gesicht wischt.

„Das ist so voll der Weg nach Kradwisch?“ Jürgen Schomaker steht plötzlich still.

„Ja, da vor uns liegt das Dorf,“ antwortet Fürchtegott. „Dor gab ich nicht her,“ erklärte Jürgen energisch und will umkehren.

„Wir gehen ja man bloß 'n bißchen spazieren,“ sagt Fürchtegott, „wir wollen ja auch nicht ins Dorf. Warum willst Du da eigentlich mich hin?“

„Dor wegen den Schomaker,“ erwidert Jürgen ärgert.

„Der Mensch muß nicht so unverschämlich sein, Jürgen,“ spricht Fürchtegott ernsthaft. „Hat Luwifing was Böses gethan, daß sie einen Mann geheiratet, den sie lieb gehabt?“

„Daß das nicht das Schicksal, wenn sich zwei Menschen lieb haben?“ fragt Jürgen nicht auch so gemacht? „Es ist nicht besser, als wenn Luwifing einen genommen, den sie nicht lieben mag, um mit ihm und Krag mit ihm lebt zu müssen.“

„Wegen täglich Prügel kriegt?“ Luwifing um ihr Mann leben wirklich schön zusammen, nicht so, wie Fritz und Marie, ne wirklich von Herzen, um'n Schuster ist doch auch sozusagen 'n Mensch, um'n Schuster kann sogar 'n sehr ordentlicher Mensch sein — um Hans Fröhlich ist einer, um kein Mensch braucht sich um ihn zu schämen, wenn er ihm die Hand gibt — um'n schönen durablen Stiefel baut er auch, ich trag schon Jahre lang sein Schuhzeug, um meine Lisette auch, das sitzt all so bequem wie angegossen um macht keine Blühnungen. Ne, Jürgen, auf Hans Fröhlichen um seine Frau laß ich nichts nicht kommen.“

„So?“ Sehr lang gezogen war die einsilbige Antwort des Alten.

„Wieder gingen sie schweigend auf der Landstraße weiter.“

„Du bleibst wie links ab,“ sagte jetzt Fürchtegott, „wir wollen ja nicht nach Kradwisch. Dies ist 'n schöner Feldweg — den kennst Du wohl noch garnicht, Jürgen? Den hat das Amt erst kürzlich angelegt — um schönen Weideweg haben sie hier an der Kant' angepflanz.“

„Was sind denn das für Häuser dort vorn?“ fragte Jürgen.

„Das sind die angebauten Händlers von Kradwisch,“ entgegnete Fürchtegott.

„Dor wetzt ich noch nie von af,“ meinte Jürgen, „fah, das sind so nette Häuser: 'n hübschen Gooten ist so ool voll dord.“

„Das sieht so wirklich sehr freundlich ut.“

„Vielleicht findest Du da 'ne kleine Wohnung für Dich und

Kathrin?“ Fürchtegott stand still und forschte im Gesicht seines Begleiters, wie diese Frage auf ihn wirkte.

„Ich in Kradwisch?“ antwortete Jürgen zögernd.

„Warum nicht? Ihr könnt doch in Kradwisch ebenso gut wohnen wie anderwärts, und vielleicht findest Du da noch 'n bißchen Arbeit?“ horchte Fürchtegott ihn noch weiter aus.

„In das fahlsbige Döör mit dat Schomakerpad?“ warf Jürgen hin.

„Hans Fröhlich ist kein Schusterpad,“ antwortete Fürchtegott, „um der unaussprechliche Schulzenproh von Bassenhorst um sein aufgeblasenes Weid könnten Gott danken, wenn sie so wären wie Hans Fröhlich um seine Luwif.“ Er hatte sich in eine ungewohnte Erregung hineingeredet.

Die beiden Frauen waren mittlerweile zu ihnen gekommen, und Lisette fragte, indem sie lächlig mit den Augen blinzelte, ihren Mann: „Wo geh'n wir nu man hin, Bating?“

„Wir können uns die Händlers noch mal schnell ansch'n,“ antwortete Fürchtegott, „um dann können wir ja wieder umkehren und nach Hans geh'n.“ Und alle vier schritten näher heran, Fürchtegott den Anderen eine kleine Strecke voraus.

Schon hatte er die Gasse des letzten Hauses erreicht. Nun stand er still und wachte den Anderen zu. „Hier ist wohl was los,“ rief er, „hier ist ja wohl Königshaus. Hier hängt 'ne große Fahne, um da ist ja wohl auch Musik.“

Die Drei näherten sich ihm. Da stürzte eine Frau aus dem Hause heraus und fiel dem alten Schullehrer fast um den Hals. „O das ist schön, dat Se doch noch kamen, Herr Piepitz!“ rief sie aus. „Wo ward sich mein Hans freuen um de Kinner! Newert wo is Ehere Fru und Ehere Wesel?“

„Da kommen sie grad um die Gasse,“ antwortete Fürchtegott.

„O Gott, mein Delfern!“ Luise wurde plötzlich bleich, „wo seh'n se ut!“ Eine Sekunde stand sie nimmlos, was in diesem gespannten Augenblick zu thun sei. Dann schrie sie auf: „Wahder! Wahder!“ und flog auf sie zu.

„Nu is dat erst ganz schön!“

Die Töne einer Handharmonika kamen nun immer näher, Gesang von Kinderstimmen mischte sich hinein. Ein feillicher Zug kam heran. Voran die acht Fröhlich'schen Kinder, alle gekleidet mit dreieckigen Papierhüten, in deren Spitze eine schöne Hahnenfeder steckte, die sechs Ältesten, irgend ein Haus- oder Handwerksgeräth tragend, die beiden jüngsten voran auf Stedenpferden reitend. Hinter ihnen schritt ihr Vater und Pielte den Pariser Einzugsmarsch auf seiner Harmonika, ihm folgten seine Freunde, die den letzten Rest der in der alten Wohnung verbliebenen Geräthstücke heranschnappten, um sie in das neue Haus zu tragen und dann mit der Familie den Tag des Einzuges in das eigene Heim beim Glase Punsch zu feiern. Den Schluß bildeten seine zwei Gesellen und sein Lehrling, jeder einen dreieckigen Schusterhüf schwingend.

Luise stürzte auf Hans zu, um ihn auf den Besuch vorzubereiten. Der aber hatte die veränderte Situation schon über-

schaute und ließ sich durch die neue Wendung nicht verblüffen; sein Plan stand sofort fest. Immer vorwärts marschirte die Kolonne. Nun kommandirte er scharf und schneidig, wie ein echter Dragoner: „Ganze Schwadron, links um!“ Der Zug schwenkte links um ein, und wieder kommandirte Hans: „Ganze Schwadron, links um!“ Wieder ging es ebenso, und plötzlich waren Jürgen und Kathrin, Fürchtegott und Lisette von dem Zuge umzingelt. „March, march,“ kommandirte Hans und gradewegs marschirte der ganze Zug, mitten darin seine Gefangenen, die vier Alten, unter Harmonikamusik und Kindergefang in das neue Haus hinein. —

Einige Stunden später traten Fürchtegott Ehrenreich Piepitz und Lisette aus dem Hause heraus. Drinnen war man heiter und sang allerlei schöne Lieder, und der Punschtopf war immer wieder voll, und eine Schale mit Butterbrotchen verschwand nach der anderen. Hans Fröhlich hatte ein schönes Gedicht eigener Kunst zur Einweihung seines Heims gesprochen, Fürchtegott eine prachtvolle Rede über die Zukunft des Hauses gehalten. Dann hatte Hans ein Hoch auf seine Schwiegereltern ausgebracht, schließlich noch ein poetisches Hoch auf den Schullehrer sammt seiner Frau als den besten Freund und Freudenbringer — Alles schwamm in Luft und Wonne.

„So ist doch Alles gut gelungen,“ sagte Fürchtegott zu seiner Frau. „Ich hab's beinahe nicht geglaubt, denn der alte Jürgen hat einen trostigen Kopf. Ich bin sehr froh um glücklich. Der Hans ist wirklich ein Brachdell, um der Alte kann Gott danken für solchen Sohn.“

Frau Lisette antwortete nichts. Sie fuhr bloß mit ihrem zusammengefallenen weißen Taschentuch über die Augen.

„Na atschis, Främbing!“ rief ihm eine Stimme zu. —

Jürgen hatte ein Fenster geöffnet. Er sah ganz anders aus wie vorher in Proffenborn. Junge Freude leuchtete aus seinen Augen.

„Alten, Jürgen,“ antwortete Fürchtegott lachend. „Wann kommst Du denn heute Abend zurück? Ich schließ' das Haus nicht zu.“

„Ich blieb die Nacht hier bei Hans'en,“ sagte Jürgen schmunzelnd, „um morgen ool. Ich geh hier gornich weiter weg. Ich bleibe hier haben in de Stuo wohnen. Hans hett mi inladt.“

„Sichst Du wohl, Jürgen?“ erwiderte Fürchtegott, „in Kradwisch is das doch ganz schön.“

„Ja, dat kann id D seggen,“ bekräftigte Jürgen und reichte ihm die Hand zum Abschied hin. „Hans is 'nen ganzen prächtigen Bengel, um Luwifing is 'ne gode Diern — um wat för nädliche Kinner!“

„Gottlob!“ rief Fürchtegott aus und drückte des alten Freundes Hand warm und innig. „So, Lisette, nu komm, es wird Zeit, wir wollen nach Hans' gehen — na, fah mich man unter, ich glaub', Luwifing ihr Punsch is Dir 'n bißchen zu stark gewesen.“

Fürchtegott lächelte und legte ihren rechten Arm in seinen linken; und selbender wanderten sie gen Proffenborn. Es ging wohl ein wenig schief und krumm, aber die Weiden waren sehr glücklich.

Wegen Vergrößerung und Umbau

unseres Geschäftslokals:

Räumungsverkauf

einer grossen Parthie

Schuhwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Beginn des Verkaufs: Montag, den 11. Januar.

Langgasse 18.

J. Speier Nachf.,

Langgasse 18.

Inh. M. & H. Goldschmidt.

Alleinverkauf der berühmten Schuhwaaren von Otto Herz & Co.

Seite Abend 6 Uhr: Pfennigparafte. Schran Stadtkasse.

Armenverein.

Von Ungenannt zum Besten der Armen III. 2. erhalten und aus der Sammelbüchse im Restaurant „Evoli“ III. 2.75 entnommen, beiseitegelegt verbleibend danks. F 295
Wiesbaden, den 15. Januar 1897.
Der Vorstand. Dresler.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Samstag, den 16. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:
Jahres-Versammlung
im Vereinslokal „Drei Könige“, Marktstraße.
Tagesordnung: 1. Abrechnung von der Weihnachtsfeier, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3. Rechnungsablage des Kassierers, 4. Bericht des Musikleiters, 5. Wahl der Rechnungsprüfer, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Aufnahme neuer Mitglieder.
Unsere Gemeinheits-Mitgliedschaft ladet zum Besuche dieser Versammlung freundlich ein. F 306
Der Vorstand.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Freitag, den 22. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:
Ordentliche General-Versammlung
im Lokale „Zu den Drei Königen“, Marktstraße 26.
Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
 - 2) Bericht der Prüfungs-Commission der Bücher 1895.
 - 3) Kassensbericht und Rechenschaftslegung des Kassens-Revisors.
 - 4) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
 - 5) Feststellung des Budgets.
 - 6) Wahl eines Kassens-Revisors in Gemäßheit des § 29 des Statuts.
 - 7) Ergänzungswahl des Vorstandes.
 - 8) Allgemeines.
- Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 315
Der Vorstand.



Vieder u. Vorträge zu der am
Sonntag, 21. Januar 1897,
Abends 8 Uhr 11 Min., in
der Turnhalle (Helmendorfer) statt-
findenden **Gr. Volksgala-
Damen-Sitzung mit Ball**
wolle man bis spätestens Mittwoch,
den 20. Januar 1897, bei
unserm ersten Präsidenten,
Herrn J. Chr. Glücklich,
einreichen. F 440

Der H. Rath des Wiesb. Carneval-Vereins Markthalle.

Fernsprecher 520.

Fr. Becker, Kirchgasse 11.
Nähmaschinen u. Fahrräder.

Destillirten Patent-Heiz-Cots
für Centralheizungen und Fußböden, in 5 Körnergrößen, zu billigst
gestellten Preisen zu beziehen. 14031
W. H. Linnenkohl, Kohlen u. Brennholzhandlung,
Glenbogensgasse 17 u. Untere Altelheidstraße 2a.

**Inventur-Ausverkauf
Guggenheim & Marx,**

14. Marktstraße 14.
Heute Samstag, 16. Januar 1897,

kommen zu bedeutend ermäßigten Preisen
in den Verkauf:

Sämmtliche schwarze Damen-Kleiderstoffe
in Genot, Crépe, Diagonal und Cachemir.

**Sämmtliche weiße Gattone, Renforcé, Mada-
polans und Shirting.**

Sämmtliche Baumwollstoffe zu Hemden,
Jacken, Hantelkleidern u. der Meter von
15 Pf. an.

Wir bemerken ergebenst, daß diese Ausnahmungs-
preise nur während der Dauer des „Aus-
verkaufs“ Gültigkeit haben. 586

Guggenheim & Marx.**Concurs-Ausverkauf!**

Seiten günstige Gelegenheit für
Damen-Schneiderinnen und Wiederverkäufer.

Das zur Concursmasse gehörige Engros-Lager Mauer-
gasse 8, bestehend in hochfeinen Posamenten,
Garmenturen, Spitzen, Knöpfen u. Garnituren,
soll während kurzer Zeit ausverkauft werden und bietet
sich hier Gelegenheit, moderne Sachen zu billigstem
Preise einzukaufen. F 197

Der Concurs-Verwalter.

Nestpöfchen

importirter Havana- und inländischer
Cigarren, sowie von Cigaretten zu
wesentlich herabgesetzten Preisen.

Lehmann Strauss.

Proben zu Diensten. 616

Fleisch-Verkauf.

Von heute Samstag ab täglich prima: Rindfleisch à 50 Pf.,
Schweinefleisch à 60 Pf. zu hohen Warenaufschlägen.

Den verchiedenen Hausfrauen diese, daß auf keine Art jede Suppen wohlgeschmeckender und kräftiger gemacht werden können,
als mit wenigen Tropfen von

MAGGI'S Suppenwürze. W. H. Birck,
Altelheidstraße 41.

Möbel-Verkauf.

Eine hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung, verschiedene
ausb. pol. u. lack. Betten mit Kopfkissen, Polst. u. Bett-
grasmatratzen, Spiegelkränze, 1. u. 2. pol. und lack.
Kleiderkränze, Küchenschränke, Verticows, Bücher-
schränke, pol. Kommoden in allen Größen, Nach-
tschubladen, lack. u. pol. mit u. ohne Toiletten, Nach-
tische, Garnituren in Glas und Sammetstoffen, Degen-
Divans, Ottomane, einzelne Sophas, Schreibische,
spanische Bänke, Stühle, Spiegel, 1. Ruch. Büffel, lack.
u. pol. Tische, Pfeilerpfeiler, Kahlische, 2. schw. Säulen,
sowie alle Arten andere Möbel sind sehr billig zu verk.

Friedrichstraße 25
und bietet sich hier sehr günstige Gelegenheit zum Ein-
kauf von Braut-Ausstattungen. 617

Aus Wacholderbeeren,
Roggen und Malz.

Garantirt**rein.****Höchste****Auszeichnung**

auf allen beschickten

Ausstellungen. Gegr. 1790.

— Versandt in Kisten von 6 Flaschen an.

Dampf-Kornbrennwein-Brennerei

und Prefabrikfabrik von F 42

Albert & Gustav Lohmann, Witten.

Vertreter: W. Kratzberger.

Heute Samstag

wird **Schweinefleisch** ausgehauen
per Pfd. 60 Pf.,

von 6 Uhr Abends ab: Rindfleisch: frische Hausmacher
Blut- und Leberwurst per Pfd. 60 Pf., Bratwurst 80 Pf. bei
F. Budach, Walramstr. 22.

Frisch eingetroffen:

Münchener Ostmausalat,
Bismarck-Gänge,
Berliner Rindfleisch,
russische Sardinien,
Weitz-Gänge

in feinsten Qualität billigst bei 619

J. Rapp, Goldgasse 2.

Alle Wiederverkäufer und Wirthe

Borgungspreise.

Prima Kalbfleisch

per Pfd. 56 Pf. Webergasse 50. 619

50 große starke Badtörbe

à Stück 30 Pf. in der Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 8.

F 423

In haben bei

Geschäfts-Verlegung und -Veränderung.

Mit Heutigem habe meine **Confection fertiger Herren- und Knaben-Artikel** aufgegeben
und führe ferner nur:

Tuchlager und Schneiderei.

Als Specialität: Gamaschen für Damen und Herren.

Heute Eröffnung

meines neuen Geschäftslokales

7. Taunusstrasse 7, gegenüber dem Kochbrunnen.Haltestelle der
Dampfstrassenbahn.**E. Arendt.**Haltestelle der
Pferdebahn.

<p>Zauberflöte. Launer, Kfm. Stuttgart Keller, Kfm. Bingen</p>	<p>Louisenstrasse 15. Kühnlein, Kfm. Saalfeld Villa Sanssouci, Collenson, Dir. Dortmund Lenz, Dr. J. J. J. J. J.</p>
<p>In Privathäusern: Kasper, Dr. J. J. J. J. J.</p>	

Adler.	Leer, Kfm.	Hotel zum Hahn.	Hotel Muench.	Fürster Hof.	Hotel Schweinsberg.	Pension Hoffmann.
Bismuthal.	Berlin	Gröden.	Rosenkranz.	Hamburg	Prinz. Kfm.	Jansen, m. Fr.
Windfuhr.	Aachen	Wellendorf	Weber.	Frankfurt	Paulsch, Kfm.	Petersch, Hauptm.
Röschling.	Saarbrücken	Zum Erprin.	Wiegand, Kfm.	Freemonte-Hotel.	Wilhelm.	Christliches Hospiz.
Eichwald.	Herford	Mayen	Kurz, Plarier.	Krekuba.	Obenhausen.	Bredau, m. Fam.
Major.	Herford	Püßergell	Kurz, Plarier.	Rehl, Förster.	Funk, Kfm.	Bonn
Altenberg.	Fürth	Müller, Kfm.	Hotel Holtenauer.	Fahrholz.	Düsseldorf	Steinbruch.
Kohlhardt, Dr. med.	Berlin	Günther, Fr.	Decker.	Schwerin	Tannus-Hotel.	Pension Internationale.
Englischer Hof.	Hotel Wald.	Meisen, Kfm.	Pension und Hotel	Rose.	Hedding, m. Fr.	Crenznach
Lau, m. Fr.	Hamburg	Stein, Kfm.	Meisenbach.	Liedig, Landrath.	Kabier, Kfm.	Mannebach
Eisenbahn.		Bayer, Kfm.	Rochs, Fr. m. T.	Reich-Hotel.	Tschirmer, Fr.-Lieut.	Cöln
Frankfurt, Kfm.	Frankfurt	Crefeld	Steinbrach.	Bernhard.	Weilheit, Kfm.	Oldenburg
Wiese, Kfm.	Cöln	Schäfer, Kfm.	Steinbrach.	Maxheimer.	Jaup, Kfm.	Hamburg
Wagner, Kfm.	Cöln	Marum, Kfm.	Hotel Kaiserhof.	von König, m. Fr.	Zauberflöte.	
Eisenbahn-Hotel.		Rothem.	Schulze, Dr. jur.	Altenhof, Föbk.	Launer, Kfm.	Stuttgart
Werthmann, Kfm.	Neustadt	Prute, Kfm.	Bruchmann, Kfm.	Taschliuser.	Keller, Kfm.	Biagen
Hoppe, Kfm.	Waldkirch	Kunze, Kfm.	Seyf, Kfm.	Jupke, Kfm.	Hotel Irwin-Hausen.	Kursatzen, Dr. Adv.
		Vollmer, m. Fr.	Gelger, Kfm.	Gustmar, Kfm.	Heckel, m. Fr.	Löbbeck
		Kamphausen, Kfm.	Walz.	Storn, Kfm.		
				Stern, Kfm.		
				Eiseberg.		

Ich habe für jetzt oder später einen angenehmen
Commiss aus der Mannfacturen- oder
Lagerbranche. Offerten mit Gehaltsanprüchen an
Friedrichstraße 4.

Friedr. Vollmer,

Buchhaltergehilfe,
angehender Commis für jetzt gesucht. Gute Schulbildung und
gehörige kaufmännische Fertigkeit. Offerten mit Ad-
dressen der Zeugnisse und Kennung der Gehaltsansprüche an
Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Buchhalter, selbstständige Arbeiter,
sofort gesucht. C. Gasterer, Rengasse 2.

Ein tüchtiger Schneider, Wilh. Fürstchen, Rengasse 27.

Ein tüchtiger Wagner, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Ein tüchtiger Tischler, Wilh. Helmreich, Rengasse 3.

Metereologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 14. Jan.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer (mm.)	750.1	751.6	752.4	751.4
Thermometer (Celsius)	+4.0	+3.1	+0.5	+0.6
Dampfspannung (mm.)	4.0	3.7	3.7	3.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	73	76	80
Windrichtung	NO.	NO.	NO.	—
Windstärke	schwach	schwach	mäßig	—
Wegen. Himmelssicht	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—
Niederschlag (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Richtliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 17. Januar. 2 nach Epiph.

Beichtkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Berufung junger Mädchen im Herrnhuter Klosterhaus 18.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Seesemann.

Dankgottesdienst 10 Uhr: Hr. Kreis. Abendgottesdienst 5 Uhr:

Hr. Hoffmann. — Amtswode. Tafen und Träumen: Hr.

König. Verkündigung: Hr. Seesemann. — Abends 6 Uhr:

Kordenscher Klost in Bremen.

(Haupttag für Wiesbaden: 2. Uhr. Glücklich, Rengasse 2.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 423

Julda Genna 12. Jan. 4 Uhr Nachm. in Genna.

Kaiser Wilh. II. Genna 9. Jan. 12 Uhr Mittags von Neimort.

Berna Neimort 12. Jan. 10 Uhr Mittags von Neimort.

Gma Neimort 18. Dez. 1 Uhr Nachm. in Neimort.

Wier Bremen 14. Jan. 1 Uhr Am. in Bremerhaven.

Spree Bremen 12. Jan. 12 Uhr Mittags von Neimort.

Neimort Neimort 14. Jan. 1 Uhr Nachm. in Neimort.

Wiesbaden Bremen 12. Jan. — in Bremerhaven.

Wien Bremen 12. Jan. — in Bremerhaven.

Neimort Bremen 7. Jan. — von Baltimore.

Stuttgart Bremen 10. Jan. — von Neimort.

Greif Bremen 13. Jan. — von Baltimore.

Neimort Neimort 18. Jan. — in Neimort.

Neimort Baltimore 2. Jan. — Nord post.

Neimort Neimort 7. Jan. — Nord post.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.

Neimort Neimort 12. Jan. — von Bremerhaven.